CHÜTTIGER DORFNÄME
UND WIE DIE LÜÜT RICHTIG GHEISSE HÄND

Patronat: Gemeinde Küttigen

Vorwort

Um die vielen gleichnamigen Einwohnerinnen und Einwohner in den Dörfern auseinander zu halten, wurden die Menschen mit Zunamen betitelt. Diese Dorfnamen entstanden auch in Küttigen oft aufgrund einer speziellen Eigenschaft: Beruf, besondere körperliche Merkmale, Herkunft des/der Eingeheirateten, durch die Lage bzw. den Flurnamen des bewirtschafteten Hofes und so weiter.
Diese Dorfnamen wurden oft über Generationen vererbt. Es kam auch vor, dass der Dorfname mütterlicherseits von der nächsten Generation übernommen wurde.

In neuerer Zeit gehen die Dorfnamen langsam vergessen und werden für die Generation der achziger Jahre und später fast nicht mehr verwendet.

Diese Sammlung von Dorfnamen mit den dazugehörigen Familiennamen und, soweit uns bekannt, mit den verwandtschaftlichen Zusammenhängen soll einen kleinen Einblick geben in die Dorfnamen von Küttigen im 19. und 20. Jahrhundert.

Unser Hauptziel besteht darin zu zeigen, wie schwierig es in Küttigen sein konnte, herauszufinden, wie jemand richtig hiess, denn MEIER Hans hiess nicht Meier sondern Bolliger, BASLER MIGGU hiess nicht Basler sondern Wehrli und so weiter.

Die Materialfülle , die zum Teil widersprüchlichen Informationen und die verschiedenen Deutungsmöglichkeiten können unter Umständen zu Unstimmigkeiten führen und verunmöglichen einen Anspruch auf Vollständigkeit.

Ein grosses Dankeschön an René Graf für die unzähligen Stunden die er in Gesprächen mit alteingesessenen Küttigerinnnen und Küttigern zum Thema geführt hat, seine unermüdlichen Recherchen in Ämtern und die gute, interessante Zusammenarbeit bei der Entstehung dieses Buches.

Helen Wehrli

Zur Geschichte der Gemeinde Küttigen wurden bereits einige Bücher geschrieben. Doch keines dieser Werke hat sich mit den Dorfnamen der Küttiger Familien vertieft befasst. Da ich viele der Dorfnamen noch gut in Erinnerung hatte, entstand daraus die Idee, ein Buch über die Küttiger Dorfnamen zu schreiben. Dieses Buch soll dabei helfen, dass die Dorfnamen nicht in Vergessenheit geraten und dass die interessierten Leser mehr über die Familien und deren Dorfnamen erfahren können.

Um ein solches Buch zu schreiben, musste ich viele Befragungen und Recherchen in Archiven durchführen und durfte dabei auf die freundliche Unterstützung der Küttiger Familien und den Ämtern in Küttigen und Aarau zählen. Daraus entstand auch die enge Zusammenarbeit mit Helen Wehrli. An dieser Stelle sei ihr für die grosse Unterstützung und Realisierung des Dorfnamenbuchs herzlichst gedankt.

René Graf

Die Familienwappen im Restaurant Kreuz

Die Wappen der Familien Frey, Piat und Stäbelin sind nicht vorhanden.

Das im Kreuz ausgestellte Wehrliwappen ist laut dem schweizerisch genealogisch-heraldischen webkatalog (www.cfgh.net/heraldik) dasjenige der Zürcher und Winterthurer Wehrli.

Die meisten Küttiger Wehrli betrachten das Wappen rechts als ihr Familienwappen.

Dorfname
HORE-PUUR / SIGERESCHTE HANS

Familienname
BOLLIGER

Vorfahren im 19. Jahrhundert Abstammend von Saris
Sein Grossvater war der SARI-SCHULMEISTER, 1826-1872
Sein Vater Johann, 1858-1918, verh. mit Anna, geb. Blattner, war Siegrist auf Kirchberg
HOREPUUR-HANS 1891, verh. mit Anna, geb. Dubs, 1891

Hans Bolliger-Dubs, der „Horepuur" verfasste viele Gedichte. Einige davon wurden im Buch der Landfrauen „Us eusem Dorf" veröffentlicht.
Er war im alten Sigristenhaus aufgewachsen und verfasste nach dem Abbruch des Hauses das folgende Gedicht.

Mis Vaterhuus

S'isch ag'chlebt an-ere gäche Halde
es chliises Hüttli, wunsche und alt.
s'Dach hanget schief und d'Muure halde
de Bisswind blast dur mängi Schpalt.
Und d'Tünschter chläfele, s'isch e Graus
Aber s'isch mis Vaterhuus!

Bi schpöter furt cho vo diheime
und han es schöners Huus bewohnt.
Doch weiss i nid, i ha mi neutme
gar nie so zächt as neuie gwohnt.
Es gseht wohl nett und suuber us
Doch heimelig nid, wis Vaterhuus!

Hät chumi hei nach lange Zyte
wie chunnt mer s'Vaterhuus jetz vor?
Der Ätti staht nüm a der Syte
keis Müetti grüesst mi me am Tor.
Denn fröndi Lüt gönd i und us
i mim liebe Vaterhuus!

Und wieder einisch möcht is b'sueche
mis alte Chrääzli det am Rai.
Doch vergäbe tuen is sueche, gseh nüt as
Hufe Schutt und Schtei.
Ich cher mi um und ga daruus
Verlore tich mis Vaterhuus!

Fotoszene vor dem Pfarrhaus um 1900. Im Bild von rechts nach links: Pfr. Link, Köchin, Ferienkind, Sigristensohn Hans Bolliger „Horepuur".

Die Sigristenfamilie Bolliger vor dem alten Sigristenhaus um 1903

Dorfname
GRÄBACHER GRAFE, HOREN

Familienname
GRAF

Quelle: Marco Graf

Vorfahren
Hans Graf der Ältere, verh. mit Verena, geb. Bolliger, 1739-1786
Jakob Graf, 1780-1854, verh. mit Elisabeth, geb. Müller, 1785-1854
Johannes Graf, 1818-1897, verh. mit Maria, geb. Peter 1821-1859
Jakob Graf, 1854-1916, verh. mit Elisabeth, geb. Bolliger, 1852-1910

Haus an der Staffeleggstrasse (siehe auch CHÜEFER/MEIER Johannes Bolliger) links: Aufnahme von 1910, CHÜEFER Berti, 1881, mit Werner, 1908

GRÄBACHER Johann Graf, 1882 und CHÜEFER Berti, 1881

Tante Berti, 1910, an der Staffelegg-strasse, war im ganzen Dorf unter dem Namen „Tanti Berti" bekannt, da sie bei vielen Familien als Haushälterin tätig war, wenn Mütter erkrankt waren oder auch bei Todesfällen.

Viele wussten ihren richtigen Namen gar nicht. Berta Wehrli-Graf war verheiratet mit THOME Max Wehrli, Sattler-Tapezierer. Sie wohnten im angebauten Haus von CHUDER-RUEDIS im Dorf.

Dorfname
VIZI (vormals SCHUHMACHER)

Familienname
WEHRLI

Vorfahren im 19. Jahrhundert
Der älteste Hinweis auf die Vizifamilie Wehrli geht zurück auf Wehrli Jakob genannt „Horesämi" aus dem Jahr 1641.

VIZI Karl, 1862, verh. mit WEIBELS Anna geb.Stänz, 1866,
war Vizeammann, daher der angepasste Dorfname VIZI

vorher SCHUHMACHER

Quelle: Stammbaum VIZI Max

SCHUHMACHER/VIZI Karl Wehrli 1862 mit WEIBELS Anna, 1866

Nachkommen 1. Generation

- VIZI Karl, 1889, verh. mit PFYFFER Lina geb. Blattner, 1889 auch WÄCHTER
- VIZI Anna, 1891, verh. mit CHÜNGEL Karl Bircher, 1889
- VIZI Ida, 1893, verh. mit FÖRSTERGOTTLIEB Gottlieb Wehrli, 1887
- VIZI Rudolf, 1896, verh. mit SIEGERSCHTE Marie, geb. Bolliger, 1898
- VIZI Bertha, 1904,verh. mit HANESE Hans Bircher, 1903
- VIZI Max, 1908, verh. mit Emma, geb. Roth, 1907

Mehr Informationen zu den 3. und 4. Generationen
siehe weitere VIZI Seiten

Wir freuen uns, Ihnen nach fünfjähriger Arbeit das

Buch der Dorfnamen vorstellen zu können.
Es handelt von den dreizehn ursprünglichen Küttiger Geschlechtern
und deren Familienmitgliedern, soweit wir sie ausfindig machen konnten,
mit Fotos und Begebenheiten aus alten Zeiten.
Inhalt: 408 Seiten A4

René Graf und Helen Wehrli

Das Buch wird in kleinen Auflagen gedruckt und kann
zum Preis von Fr. 65.-- bezogen werden.

Bestellungen nehmen gerne entgegen:

René Graf
Lärchenstrasse 22
5024 Küttigen
062 827 21 12

Helen Wehrli
Vorstadtstrasse 60
5024 Küttigen
062 827 13 74
E-Mail: dorfnamen@gmx.ch

VERBINDLICHE BESTELLUNG

Ich bestelle ..... Expl. des Buches „CHÜTTIGER DORFNÄME..."
zum Preis von 65.-- pro Expl.

Name ..... Vorname .....

Adresse .....

PLZ Ort .....

Tel. ..... E-Mail .....

Unterschrift .....

☐ Ich hole es ab bei .....

☐ Bitte per Post senden, Zuschlag Porto und Verpackung Fr. 7.--